

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Technischer Hochbau	Datum 11.01.2011	Drucksachen-Nr. <b>2011/234</b>
---	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge Kreistag	↳ Sitzungsart öffentlich	↳ Sitzungstermin/e 24.01.2011
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 2**

**Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell;**

**1. Bauabschnitt - Freigabe Ausschreibung (Leistungsphase 7)**

**Beschlussvorschlag**

**Die Ausschreibungsphase (Lph.7) für den 1. Bauabschnitt wird freigegeben, d.h.**

- **Die Architekten und Fachingenieure werden mit der Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei der Vergabe) beauftragt.**
- **Mit dem Vergabeverfahren (europaweite Ausschreibung) wird begonnen.**

## **Sachverhalt**

Am 27.09.2010 wurde dem Kreistag das Gesamtkonzept für den Neubau des Berufsschulzentrums Radolfzell nach Abschluss der Entwurfsphase vorgestellt.

Auf dieser Grundlage wurde die Werkplanung (Lph. 5) und die Vorbereitung der Vergabe (Lph. 6 – Erstellen der Ausschreibungsunterlagen) für den 1. Bauabschnitt beauftragt und begonnen.

Der Bauantrag wurde unmittelbar nach der Sitzung bei der Baurechtsbehörde der Stadt Radolfzell eingereicht. Die Baugenehmigung liegt inzwischen vor.

Auf Antrag der FDP-Fraktion wurde danach außerdem überprüft, ob die geplante Sporthalle auch mit kleineren Dimensionen gebaut werden könnte. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.12.2010 entschieden, die Sporthalle mit den ursprünglich vorgesehenen Maßen als DIN-gerechte 2-Feld-Sporthalle zu realisieren.

Für den Bau der Sporthalle im 1. Bauabschnitt wurde fristgerecht bis 31.12.2010 ein Antrag auf Bezuschussung aus dem Sportstättenförderprogramm beim Regierungspräsidium Freiburg gestellt (Auftrag des Kreistags vom 13.12.2010).

In der Kreistagssitzung am 27.09.2010 war außerdem beschlossen worden, die Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei der Vergabe, d.h. Beginn des Vergabeverfahrens) erst nach der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2011 freizugeben.

Die Planungen sind nun soweit fortgeschritten, dass mit dem Verfahren zur Europaweiten Ausschreibung der Maßnahmen für den 1. Bauabschnitt begonnen werden kann.

Auf der Grundlage der Kostenberechnung (27.09.2010) werden die Kosten fortgeschrieben. Derzeit sind die Architekten und Fachingenieure dabei, die Ausschreibungsunterlagen fertig zu stellen und diese, als nochmalige Kontrolle, mit aktuellen Preisen zu versehen. Die Ausschreibungen werden nur versandt, wenn das Ergebnis dieser Kontrolle in Rahmen der Kostenberechnung liegt. Sollten sich Abweichungen ergeben, müssten zunächst weitere Einsparpotentiale ermittelt und eingearbeitet werden. Hierüber würde dann in einer Sitzung des Bauausschusses beraten und entschieden.

Das Vergabeverfahren beginnt mit der EU-Vorinformation, welche Anfang Februar veröffentlicht werden soll.

Im 1. Ausschreibungspaket werden die Gewerke Rohbau, Zimmerer, Sanitär, Heizung, Lüftung, Elektroinstallation, Aufzug, Gebäudeautomation und Abbruch des Öltanks mit einem Gesamtauftragsvolumen in Höhe von ca. 7,8 Mio. € brutto ausgeschrieben, das entspricht ca. 52 % der reinen Baukosten (ohne Baunebenkosten) im 1. Bauabschnitt.

Die Vergabe der Bauleistungen des 1. Pakets wird dem Kreistag im Juni 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Baubeginn kann dann im Juni nach der Vergabeentscheidung erfolgen.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Die für die Ausschreibung und Vergabe erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2010 als VE für 2011 und 2012 zur Verfügung.

Nachdem die Bereitstellung der notwendigen Mittel im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2011 bestätigt wurde, kann die Ausschreibung des 1. Pakets mit einem Volumen in Höhe von ca. 7,8 Mio. € brutto erfolgen. Die weitere Finanzierung erfolgt in den Jahren 2012 und 2013 (VE).

## Anlagen